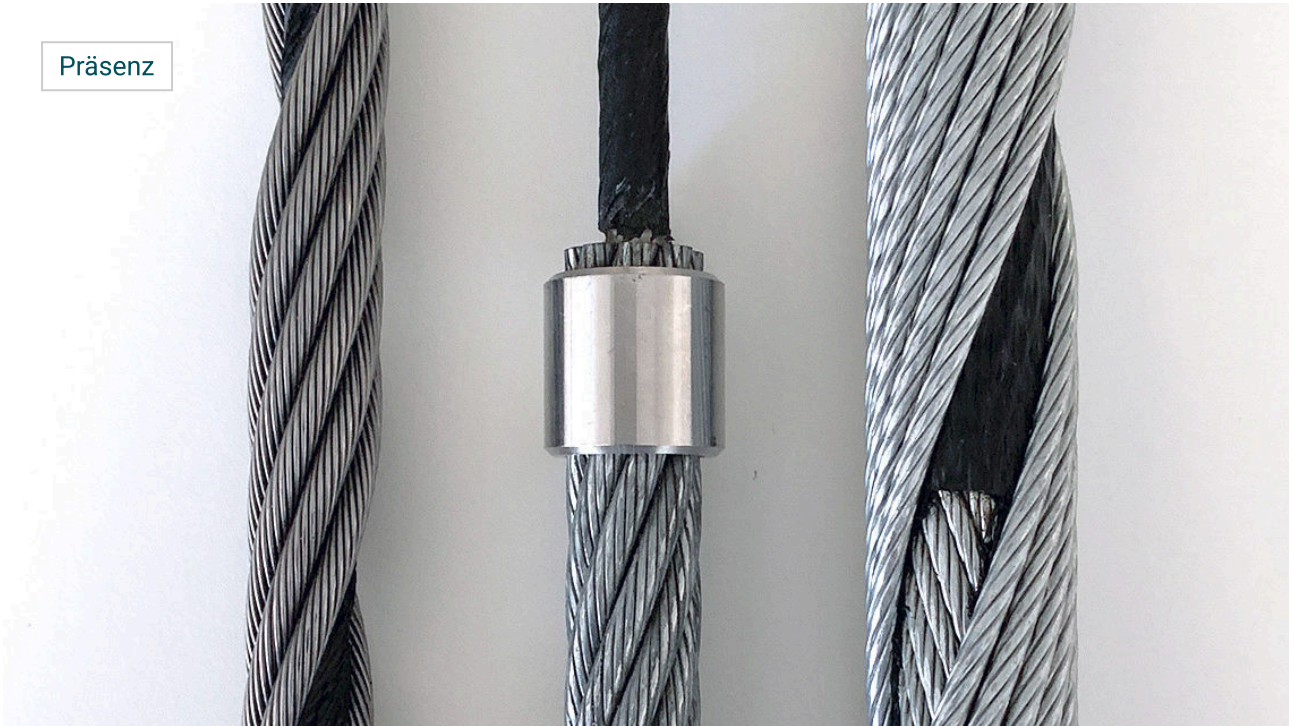


Ausbildung zum qualifizierten Sachverständigen für die Prüfung von Seilen in Kranen (SVSK)

Vermittlung notwendiger theoretischer Grundlagen für Sachverständige für Konstruktion, Bau und Prüfung von Seilen in Kranen

Präsenz



Termin

Mi. 26.03.2025, 10:00 Uhr –
Fr. 28.03.2025, 15:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
[Für HDT-Mitglieder](#) 2.040,00 €*
2.140,00 €*
2.140,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.04.2025, 11:21 Uhr

Ausbildung zum qualifizierten Sachverständigen für die Prüfung von Seilen in Kranen (SVSK)

Sachverständige für die Prüfung von Seilen in Kranen sind für eine ordnungsgemäße Prüfung von Kran-Seilen verantwortlich. Ausreichende Kenntnisse der zu beachtenden Vorschriften für die Konstruktion, den Bau und den Betrieb von Seilen sind dazu erforderlich.

Im 3-tägigen Intensivkurs des Hauses der Technik e. V. wird das notwendige Rüstzeug vermittelt, um rechtlich sicher als Sachverständige für die Prüfung von Seilen in Kranen arbeiten zu können. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Personen, die als Sachverständige für die Prüfung von Seilen in Kranen tätig werden wollen, oder tätig sind.

Im Lehrgang werden notwendige theoretische Grundlagen, deren Kenntnis Voraussetzung für die Qualifizierung von Sachverständigen für die Prüfung von Seilen in Kranen entsprechend der Verfahrensgrundsätze (VG) 004 der Qualifizierungsstelle des Fachbereichs Krane und Hebezeuge (FKH) im Haus der Technik e. V. vermittelt.

Zur Veranstaltung gehört ein Praxisteil mit zahlreichen Beispielen.

Zum Thema

Bei Konstruktion, Bau und Betrieb von Kran-Seilen ist die Einhaltung von sicherheitstechnischen Prinzipien unbedingte Voraussetzung für die Vermeidung von Gefährdungen, die sich z. B. aus einem Lastabsturz oder Umsturz des Kranes für Leben und Gesundheit von Personen ergeben können.

Betroffen von derartigen Gefährdungen wären nicht nur die unmittelbar mit dem Kran Beschäftigten, z. B. Kranführerinnen und Anschlägerinnen und Anschläger, sondern auch Personen, die im Arbeitsbereich von Kranen beschäftigt sind oder sich dort aufhalten.

Den Gefahren, die sich aus einem möglichen Versagen von Seilen ergeben können, wird durch Prüfungen vor der ersten Inbetriebnahme (Vor-, Bau- und Abnahmeprüfung) und nach prüfpflichtigen/wesentlichen Änderungen sowie durch wiederkehrende Prüfungen wirkungsvoll begegnet.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden lernen anhand von Beispielen aus der Praxis die Anwendung und den Umgang mit den relevanten Normen, Vorschriften und Gesetzen für Kran-Seile.

Der Lehrgang dient zur Vorbereitung auf die in Abschnitt 3.2 der VG 004 geforderten schriftlichen Prüfung.

USP

Zertifizierung
Kran-Seile richtig prüfen
Praxiskenntnisse

Programm

26.03.2025

10:00–17:00	Europäische Vorschriften Begrüßung und Einführung Europäische Richtlinien und deren nationalen Umsetzung: EG-Richtlinien (Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (alt 98/37/EG + 89/392/EWG),...
-------------	---

27.03.2025

09:00–17:00 Konstruktion, Bau und Prüfung von Kran-Seilen
Aufbau von SeilkonstruktionenSpezialseileMacharten von SeilenFolgende Fragen werden
behandelt: Um welche Trommelart handelt es sich (glatt,...

28.03.2025

09:00–15:00 Zusammenfassung, Praxisteil und Vorbereitung auf die Prüfung
Ablegekriterien für SeilePrüfungen an Kran-SeilenPraktische ÜbungenDie schriftliche Prüfung
zum/zur Sachverständigen für die Prüfung von Seilen...

Zertifizierungen

Da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist, erfolgt die Zusage zur Teilnahme entsprechend dem Eingang der Anmeldung!

Die schriftliche Prüfung zum/zur Sachverständigen für die Prüfung von Seilen in Kranen findet an einem gesonderten Termin im Haus der Technik statt. Die Teilnehmenden sollten über praktische Erfahrungen in der Konstruktion, im Bau und im Betrieb von Kran-Seilen verfügen.

Nach bestandener Prüfung gemäß VG 004 der FKH erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Qualifizierungsstelle des Fachbereichs Krane und Hebezeuge (FKH) des HDT e. V.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung sind die Nachweise über eine entsprechende Berufsausbildung (Ingenieur oder mind. Meister bzw. staatlich geprüfter Techniker) und Berufserfahrung (mind. 3 Jahre in Konstruktion, Bau, Instandhaltung oder Prüfung von Seilen).

Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASiG und wird mit **3 VDSI Weiterbildungspunkten für Arbeitsschutz** bewertet.